

Berufseinstieg in Nettetal

70 Jugendliche in eine Ausbildung gebracht

27. September 2021 um 13:37 Uhr | Lesedauer: 2 Minuten



Der Vorstand des Vereins „baseL“ mit (von links) Leo Gielkens, Diana Boetzkes und Gerald Laumans engagiert sich für Ausbildungsplätze. Foto: BaseL

Nettetal. baseL wurde im Herbst 2007 als gemeinnütziger Verein gegründet. Ziel ist es, Jugendlichen begleitende und vertiefende Maßnahmen zur Berufsorientierung und Berufsvorbereitung im Rahmen von Schule zu ermöglichen. Mittlerweile wirkt baseL mit Berufseinstiegscoaches an der Gesamtschule Nettetal, an der Realschule in Kaldenkirchen und an der Gesamtschule in Brüggen.

(hb) Der Verein baseL Nettetal hat durch seine Initiative und die vielfältigen Angebote innerhalb der Berufsorientierung erreicht, dass insgesamt 70 Schülerinnen und Schüler aus dem Schuljahr 20/21 den Weg in betriebliche und schulische Ausbildung fanden. „Obwohl die Pandemie in den vergangenen Monaten zu allgemeiner Zurückhaltung bei Unternehmen und Schülerschaft beigetragen hat, gibt es bei baseL wieder Erfolgsmeldungen! Für dieses tolle Ergebnis bedanke ich mich bei allen Mitarbeitern des Vereins, nicht zuletzt aber auch bei der Lehrerschaft der angeschlossenen Schulen in Breyell, Kaldenkirchen und Brüggen, die die Arbeit des Vereins ebenso unterstützt,“ sagte der erste Vorsitzende Gerald Laumans.

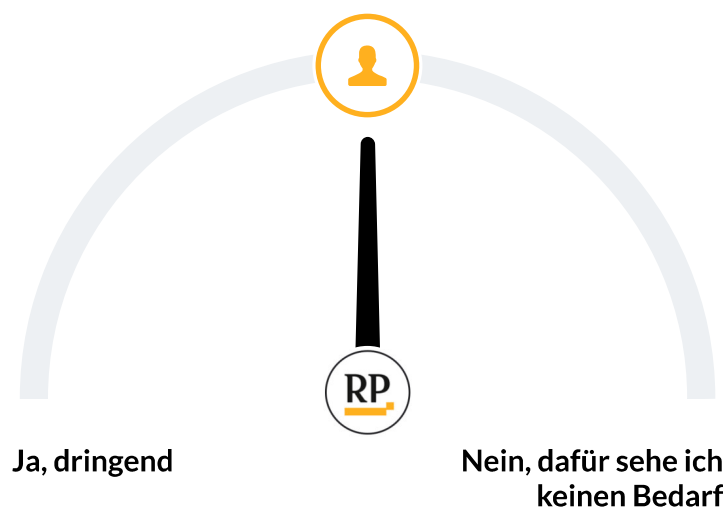
Um frühzeitig über die zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze der Kooperationsunternehmen für das Jahr 2022 informiert zu sein, veranlasste Geschäftsstellenleiterin Diana Boetzkes bereits Anfang September die Abfragen. Der Verein ist außerdem an Praktikumsplätzen in der Region interessiert. Diana Boetzkes erläutert: „Besonders zu erwähnen ist die Suche nach Langzeitpraktikumsstellen für die Schüler der Realschule Kaldenkirchen. Die Schüler der Hauptschulklassen starten in ein Langzeitpraktikum über das ganze Schuljahr und sind so einen Tag pro Woche nicht in der Schule, sondern im Praktikum.“

Das könnte Sie auch interessieren



LIVE ABSTIMMUNG  8.800 MAL ABGESTIMMT

Frage der Woche: Muss der öffentlich-rechtliche Rundfunk reformiert werden?

**RP ONLINE**OPINARY. 

Das Konzept der Ausbildungsbotschafter wird an Real- und Gesamtschule weitergeführt. Neu ist das digitale Konzept: Bei schwankenden Corona-Inzidenzen besteht die Möglichkeit, die Veranstaltung online durchzuführen. Unternehmen, die an der Berufseinstiegsberatung teilnehmen möchten, können sich telefonisch an Diana Boetzkes wenden unter 02153 1396867 oder per E-Mail an: info@base-l.de.

(hb)